

Produktname: NUDC Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14962**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	38kDa

Antigen-Informationen

Genname	NUDC
Alternative Namen	NUDC; Nuclear migration protein nudC; Nuclear distribution protein C homolog
Gen-ID	10726.0
SwissProt ID	Q9Y266
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen NudC abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 282–331

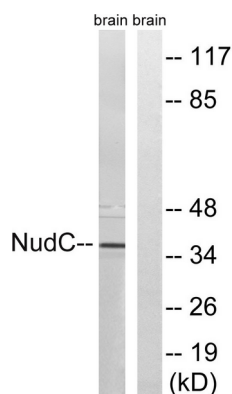
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Kernverteilungsprotein, das eine essenzielle Rolle in Mitose und Zytokinese spielt. Das kodierte Protein ist an der Spindelbildung während der Mitose und an der Mikrotubuli-Organisation während der Zytokinese beteiligt. Pseudogene dieses Gens befinden sich auf Chromosom 2. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2012] Funktion: Spielt eine Rolle in der Neurogenese und neuronalen Migration (aufgrund von Ähnlichkeit). Notwendig für die korrekte Bildung mitotischer Spindeln und die Chromosomenseparation während der Mitose. Notwendig für Zytokinese und Zellproliferation. Induktion: Hochreguliert in sich aktiv teilenden hämatopoetischen Vorläuferzellen. Hochreguliert in kultivierten Erythroleukämie-TF-1-Zellen durch Granulozyten-Makrophagen-Kolonie-stimulierenden Faktor. Stark herunterreguliert während der Reifung erythropoetischer Vorläuferzellen. PTM: Reversibel phosphoryliert an Serinresten während der M-Phase des Zellzyklus. Die Phosphorylierung an Ser-274 und Ser-326 ist für die korrekte Ausbildung der mitotischen Spindel und die Chromosomenseparation während der Mitose notwendig. Phosphoryliert durch PLK und andere Kinasen. Ähnlichkeit: Gehört zur nudC-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine CS-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: In migrierenden Kleinhirnkörnerzellen in filamentöser Form angrenzend an den Zellkern. Kolokalisiert mit Tubulin und Dynein sowie mit dem Mikrotubuli-Organisationszentrum. Verteilt sich im gesamten Zytoplasma nicht-migrierender Zellen. Ein kleiner Anteil ist nukleär und bildet dort ein punktförmiges Muster. Untereinheit: Bindet PLK1. Bindet PFAFH1B1 (durch Ähnlichkeit). Bestandteil eines Komplexes aus PLK1, NUDC, Dynein und Dynactin. Gewebespezifität: Ubiquitär. Stark exprimiert in fetaler Leber, Niere, Lunge und Gehirn. Wird in hohem Maße in der Bauchspeicheldrüse, den Nieren, der Skelettmuskulatur, der Leber, der Lunge, der Plazenta, der Prostata, dem Gehirn und dem Herzen von Erwachsenen exprimiert.

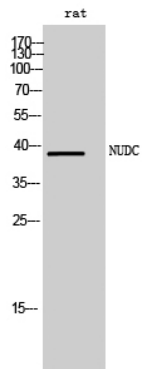
Forschungsbereich

Zellbiologie; Zellzyklus; Zellteilung; Spindelapparat; Neurowissenschaften; Neurologische Prozesse; Neurogenese

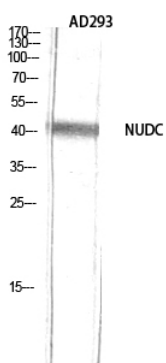
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Rattenhirnzellen unter Verwendung des NudC-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von Rattenzellen mit NUDC-polyklonalem Antikörper in einer Verdünnung von 1:2000



Western-Blot-Analyse von AD293 mit NUDC-polyklonalem Antikörper (Verdünnung 1:2000)